



Tag der Liturgie 2024

Tote begraben und Trauernde trösten

Herausforderungen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen in der Bestattungskultur

Tote begraben und Trauernde trösten gehört zentral zum christlichen Auftrag in der Welt. Die Kirche zählt dies zu den Werken der Barmherzigkeit. Die damit verbundenen Aufgaben erfordern viel Feingefühl, Empathie und Sorgfalt, aber auch den Mut und die Bereitschaft, sich auf neue Formen der Bestattung, wie sie in den letzten Jahrzehnten Verbreitung gefunden haben, einzustellen: vom traditionellen dörflich-kirchlichen Begräbnis bis hin zur sogenannten anonymen Bestattung reichen die Wünsche der Verstorbenen bzw. ihrer Angehörigen.

Wir gehen der Frage nach, wie die christliche Auferstehungshoffnung unter sich stets ändernden gesellschaftlichen Bedingungen je neu zum Ausdruck gebracht werden kann – in Worten, Symbolen und Ritualen.

Herzliche Einladung!

Termin	Freitag, 01. März 2024 10:00 - 16:00 Uhr
Ort	Haus der Begegnung 6020 Innsbruck, Rennweg 12
Anmeldung	bis Dienstag, 20.02.2024 Abteilung Pfarre und Gemeinschaften +43 512 2230-4401 abteilung.gemeinde@dibk.at

Kontakt und Information

SEELSORGE.leben
Abteilung Pfarre und Gemeinschaften
6020 Innsbruck, Riedgasse 9
+43 512 2230-4401
abteilung.gemeinde@dibk.at
www.dibk.at/pfarre-gemeinschaften
Weitere Infos und Angebote unter:
www.dibk.at/TLS

Liturgie und Sakramente

Dr. Christine Drexler
+43 676 8730 4403
christine.drexler@dibk.at

Programm

10:00	Begrüßung - Einführung - liturgischer Auftakt
10:15	Hauptreferat: <i>Ins Paradies mögen Engel dich geleiten. Die Begräbnisfeier als Trauerbegleitung und Lernort des Glaubens</i> Prof. Dr. Alexander Saberschinsky Liturgiereferent im Erzbistum Köln, Lehrbeauftragter für Liturgiewissenschaft an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Paderborn
12:00	Gemeinsames Mittagessen
13:00	Workshops
15:45	Abschluss - liturgischer Ausklang - Agape im Foyer

Eine gemeinsame Veranstaltung von
Sektion Liturgie - SEELSORGE.leben - Haus der Begegnung